

<b>STADT AHRENSBURG</b> <b>- Beschlussvorlage -</b>		<b>Vorlagen-Nummer</b> <b>2019/019</b>
<b>öffentlich</b>		
Datum 30.01.2019	Aktenzeichen II.5.2 / 52.50.24	Federführend: Frau Klein

## Betreff

### Sanierung Sportanlage Reesenbüttel

<b>Beratungsfolge</b> <b>Gremium</b> Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	<b>Datum</b> 07.03.2019	<b>Berichterstatter</b>		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	42400.0900002, Projekt 408			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	890.000 €			
Folgekosten:				
<b>Bemerkung:</b>				

### Beschlussvorschlag:

Der Sanierung der Sportanlage Reesenbüttel wird – wie im Sachverhalt dargestellt - zugestimmt. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in 2019.

### Sachverhalt:

Die Leichtathletik-Abteilung des Ahrensburger Turn- und Sportverein von 1874 e. V. (ATSV) beantragte mit Schreiben vom 02.04.2017 die Sanierung der Sportanlage Reesenbüttel. Der ATSV wies auf den desolaten Zustand und den dringenden Sanierungsbedarf an der Sportanlage hin. Das Schreiben vom 02.04.2017 wurde dem BKSA in der Sitzung am 06.04.2017 (BKSA/03/2017, TOP 6.2.1) zur Kenntnis gegeben.

Die Sportanlage Reesenbüttel grenzt unmittelbar an das Schulgelände der Grundschule Reesenbüttel. Die Grundschule Am Reesenbüttel führt auf der Anlage ihren regulären Schulsport durch. Die Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule bietet im Rahmen ihrer Profiloberstufe das profilgebende Fach „Sport“ an und nutzt dafür die Sportanlage. Zudem trainiert dort ganzjährig die Leichtathletik-Abteilung des ATSV mit seinen rd. 220 Mitgliedern und nutzt die Anlage für verschiedene Wettkampfveranstaltungen. Unregelmäßig nutzen auch Trainingsgruppen der Ahrensburger Feuerwehr die Anlage.

Bei einer Ortsbegehung am 25.10.2018, an dem die Spartenleitung der Leichtathletikabteilung des ATSV, die Schulleiterin der GS Am Reesenbüttel, die Sportfachschaft der SLG, Herr Siller vom Büro Siller Landschaftsarchitekten und Mitarbeiter der Fachdienste IV.2/Stadtplanung/Bauaufsicht/Umwelt und II.5/Schule, Sport, Senioren teilnahmen, wurden erhebliche Mängel an der Sportanlage festgestellt.

Die bestehende Rundlaufbahn ist abgängig, Teile der östlichen und westlichen Sektoren

sanierungsbedürftig. Insbesondere befinden sich der Kunststoffbelag und der Untergrund der Rundlaufbahn in einem desolaten Zustand. Zudem werden die notwendigen und erforderlichen Sicherheitsabstände der Stabhochsprunganlage, von mindestens einem Meter Abstand zur Innenbahn, deutlich unterschritten, sodass ohne Sanierungsmaßnahmen die Innenlaufbahn gesperrt werden müsste (siehe Erläuterungstext Landschaftsarchitekturbüro Siller). Inwieweit die Schlechtwetterperiode und der Frost im Winter 2018/2019 die bereits vorhandenen Schäden verstärkt, ist nicht einzuschätzen.

Eine Komplettsanierung ist unumgänglich.

Im Haushalt 2018 wurden bereits 50.000 € Planungskosten für die Maßnahme (PSK 42400.0900002, Projekt 408) bereitgestellt. Der FD II.5/Schule, Sport, Senioren beauftragte Anfang November 2018 das Landschaftsarchitekturbüro Siller eine Kostenschätzung für die Komplettsanierung der Sportanlage Reesenbüttel durchzuführen, mit dem Ergebnis, dass mit Sanierungskosten in Höhe von rd. 890.000 € zu rechnen ist. Aus zeitlichen Gründen stand das Ergebnis erst in der Endphase der Haushaltsberatungen für 2019 fest, sodass die Erarbeitung einer Vorlage durch die Verwaltung und eine umfängliche Aussprache innerhalb des BKSA nicht mehr möglich war. Der Ausschuss sprach sich jedoch in der Sitzung vom 06.12.2018 für eine Fortführung der Planung aus und in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2018 wurden in den Haushaltsberatungen für 2019 für die Sanierung der Sportanlage Reesenbüttel 840.000 € bereit gestellt (890.000 € abzgl. 50.000 € Planungskosten aus 2018).

Um eine Sperrung der Sportanlage in 2019 zu vermeiden, muss eine zügige Durchführung der Sanierungsmaßnahme erfolgen.

Zeitgleich wurde ein Antrag auf Gewährung einer Zuwendung gemäß der Richtlinie über die Förderung von kommunalen Sportstätten in Schleswig Holstein (Sportstättenförderrichtlinie) gestellt. Auf Nachfrage beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein erhält die Stadt Ahrensburg im Februar 2019 diesbezüglich Nachricht. Die Verwaltung geht davon aus, dass für die Sanierung 250.000 € an Fördermittel bewilligt werden (28 % der Baukosten).

In Anbetracht der Gesamtsituation schlägt die Verwaltung vor, die Maßnahme zeitnah im Jahr 2019 in beschriebenem Umfang umzusetzen.

---

Michael Sarach  
Bürgermeister

#### **Anlagen:**

Anlage 1: Übersichtsplan Sportanlage Reesenbüttel

Anlage 2: Ausführliche Beschreibung des Ist-Zustandes und Maßnahmenkatalog durch das Landschaftsarchitekturbüro Siller

Anlage 3: Kostenschätzung

